

Information der Veranstalter zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 DSGVO und zur gemeinsamen Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 Abs. 2 S. 2 DSGVO

Bei den folgenden Veranstaltungen

- Online-Kurs „ChatGPT für Banken“
- Lernreise „Selbstorganisation“
- Online-Kurs „Führung selbstorganisierter Teams“
- Online-Kurs „Alles agil oder was?“
- Online-Seminar „Projektmanagement“
- Online-Kurs „Coachende Führung“
- Werkstatt „Candidate Journey“

handelt es sich um gemeinsame Veranstaltungen der Versicherungsforen Leipzig GmbH und der Bankenforen Leipzig GmbH. Die Veranstalter arbeiten im Zusammenhang mit der Planung, Durchführung und Organisation dieser Veranstaltungen eng zusammen. Dies betrifft auch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus und im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme an unserer Veranstaltung informieren wir Sie wie folgt:

I. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die unter Röm. III dargestellten Verarbeitungen sind die nachfolgend genannten Stellen. Auf getrennte Verantwortlichkeiten wird ausdrücklich separat hingewiesen.

Versicherungsforen Leipzig GmbH

Hainstraße 16, 04109 Leipzig
Tel.: +49 341 98988-0
Fax: +49 341 98988-9199
E-Mail: kontakt@versicherungsforen.net

und

Bankenforen Leipzig GmbH

Hainstraße 16, 04109 Leipzig
Tel.: +49 341 98988-0
Fax: +49 341 98988-9199
E-Mail: kontakt@bankenforen.de

Den Datenschutzbeauftragten der Versicherungsforen Leipzig GmbH erreichen Sie wie folgt:

GP Data GmbH

Ansprechpartner: Stephan Schuldt
Mädler-Passage, Aufgang B

Grimmaische Str. 2-4
04109 Leipzig
Tel.: +49 341 231062-25
Fax: +49 341 231062-30
E-Mail: s.schuldt@gp-data.de

Den Datenschutzbeauftragten der Bankenforen Leipzig GmbH erreichen Sie unter den folgenden Kontaktdaten:

GP Data GmbH

Ansprechpartner: Stephan Schuldt
Mädler-Passage, Aufgang B
Grimmaische Str. 2-4
04109 Leipzig
Tel.: +49 341 231062-25
Fax: +49 341 231062-30
E-Mail: s.schuldt@gp-data.de

II. Gemeinsame Verantwortlichkeit

Die Versicherungsforen Leipzig GmbH und die Bankenforen Leipzig GmbH sind gemeinsam für die Verarbeitungen im Zusammenhang mit den oben genannten Veranstaltungen verantwortlich und haben entsprechend Art. 26 DSGVO eine Vereinbarung getroffen. Nachfolgend wollen wir Ihnen den wesentlichen Inhalt dieser Vereinbarung mitteilen.

Die Verantwortlichen haben sich dazu verpflichtet, für die zu verarbeitenden personenbezogenen Daten angemessene technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, um sicherzustellen und nachweisen zu können, dass die Verarbeitung gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen erfolgt. Die Sicherheitsmaßnahmen haben ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten und werden erforderlichenfalls überprüft und aktualisiert. Die technischen und organisatorischen Maßnahmen haben auch sicherzustellen, dass die Verarbeitung der Daten gemäß den Vorgaben erfolgt. Die Verantwortlichen unterrichten sich gegenseitig unverzüglich über Störungen des Betriebsablaufs, die Gefahren für die Daten mit sich bringen sowie bei Verdacht auf Datenschutzverletzungen im Zusammenhang mit den personenbezogenen Daten. Die Verantwortlichen stimmen sich zum Inhalt der Meldung ab und unterrichten sich fortlaufend über die Kommunikation mit der Aufsichtsbehörde. Dies gilt auch, sofern die gesetzliche Pflicht besteht, Sie als Nutzer über die Datenschutzverletzung zu informieren.

Sofern Sie eines Ihrer Rechte gegenüber einem der Verantwortlichen geltend machen, so informiert diese Stelle die jeweils anderen Stellen hierüber unverzüglich in Textform. Dabei ist der Verantwortliche für die Erfüllung der Betroffenenrechte verantwortlich, der von Ihnen direkt kontaktiert wird.

Der von Ihnen jeweils kontaktierte Verantwortliche übernimmt z. B. die Kommunikation mit Ihnen, trägt die erforderlichen Informationen zusammen, prüft den geltend gemachten Anspruch und setzt diesen entsprechend um. Die Verantwortlichen sind verpflichtet, sich bei

der Erfüllung solcher Ansprüche gegenseitig zu unterstützen. Sie informieren sich hierzu fortlaufend und beabsichtigen, über alle wesentlichen Schritte Einigkeit herzustellen. Sie können dabei Rechte gegenüber allen Verantwortlichen geltend machen. Sollten aufgrund des geltend gemachten Betroffenenrechts Maßnahmen erforderlich werden (z. B. Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Mitteilung an Empfänger, Übertragung und Herausgabe) so setzen dies die Verantwortlichen eigenverantwortlich um.

III. Verarbeitungstätigkeiten

1. Einladungs- und Teilnahmemanagement

Wir verarbeiten die im Rahmen der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten der Teilnehmer und der die Anmeldung ausführenden Person (insbesondere Vorname, Name, Position/Abteilung, Unternehmen, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), um die Veranstaltung durchzuführen und eine Teilnahme der Teilnehmer an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen. Dazu zählt auch, dass wir die Namen der Teilnehmer, Angaben zum Unternehmen und die derzeitige berufliche Position des Teilnehmers in ein Teilnehmerverzeichnis aufnehmen, das den anderen Teilnehmern der Veranstaltung (ggf. auch in elektronischer Form) zur Verfügung gestellt wird. Ferner stellen wir vor der Veranstaltung Namensschilder für die Teilnehmer bereit. Darüber hinaus nutzen wir die angegebenen Kontaktdaten, um dem Vertragspartner, in der Regel über den Teilnehmer, nach der Veranstaltung erstellte veranstaltungsrelevante Materialien zuzusenden. Rechtsgrundlage für die vorgenannten Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit b) DSGVO.

Die im Rahmen der Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden von uns nach Wegfall des Verarbeitungszwecks gelöscht, soweit der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

2. Video-, Bild- und Tonaufnahmen

Auf unseren Veranstaltungen werden regelmäßig zum Zwecke der Veranstaltungsdokumentation Video, Bild und Tonaufnahmen angefertigt und in Printmedien, Pressemitteilungen, Social-Media-Kanälen oder im Internet veröffentlicht. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung im vorgenannten Sinne ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, da die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der Veranstaltungsdokumentation/-nachbereitung (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) erforderlich ist. Überwiegende Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten des Teilnehmers als betroffene Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, konnten von uns nicht festgestellt werden. Dies insbesondere deshalb, da im Rahmen der Veranstaltungsdokumentation in der Regel keine einzelnen Personen porträtiert abgebildet werden.

Die zur Veranstaltungsdokumentation angefertigten Video-, Bild und Tonaufnahmen werden vorbehaltlich eines Widerspruchs des betroffenen Teilnehmers zweckgebunden gespeichert.

3. Werbliche Nutzung

Wir verarbeiten ggf. die im Rahmen der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, postalische Anschrift) für eigene werbliche Zwecke zu unseren ähnlichen Dienstleistungen und Angeboten per E-Mail, Telefon oder Post, falls Sie uns gegenüber nicht einer entsprechenden Verwendung der Daten widersprochen haben. Dies gilt auch für einen Widerspruch des Teilnehmers selbst. Die Verarbeitung Ihrer im Rahmen der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten zu werblichen Zwecken erfolgt auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung (vgl. Erwägungsgrund 47 DSGVO) gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO oder auf der Grundlage einer erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, sofern eine solche abgefragt worden ist. Der Vertragspartner sowie der Teilnehmer kann dieser Verwendung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft über den entsprechenden „Unsubscribe-Link“ in jedem erhaltenen Mailing sowie per E-Mail oder postalisch an die unter Röm. I ausgewiesenen Kontaktdaten widersprechen. Besondere Gebühren (über die regelmäßigen Gebühren des Telefon- oder Internetanbieters oder das Briefporto hinaus) fallen für den Widerspruch nicht an. Im Falle des Widerrufs werden die personenbezogenen Daten des Vertragspartners und/oder Teilnehmers aus der entsprechenden Mailing-Datenbank gelöscht; sofern eine Löschung nicht möglich ist, tritt anstelle der Löschung die Sperrung.

Die im Rahmen der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten des Teilnehmers (insb. Vorname, Name, Position/Abteilung, Unternehmen, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) werden zu werblichen Zwecken gespeichert, bis der Teilnehmer uns gegenüber einer entsprechenden Verwendung seiner Daten widersprochen hat.

IV. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung (Art. 15 DSGVO) und ggf. ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Sperrung (Art. 18 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit unter der oben angegebenen Adresse an uns wenden oder Kontakt mit unserem Datenschutzbeauftragten aufnehmen.

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 18 DSGVO). Hierzu können Sie sich jederzeit unter der oben angegebenen Adresse an uns wenden. Wenn Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedsstaates verarbeitet werden. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht in folgenden Fällen:

- Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten bestreiten, benötigen wir in der Regel Zeit, um dies zu überprüfen. Für die Dauer der Prüfung haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig geschah/geschieht, können Sie statt der Löschung die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen.
- Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, Sie sie jedoch zur Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigen, haben Sie das Recht, statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn Sie einen Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben, muss eine Abwägung zwischen Ihren und unseren Interessen vorgenommen werden. Solange noch nicht feststeht, wessen Interessen überwiegen, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder einen Dritten in einem gängigen maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen (Datenübertragbarkeit). Sofern Sie die direkte Übertragung an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Für uns zuständig ist die Aufsichtsbehörde in Sachsen (<https://www.saechsdsb.de/>).

V. Widerspruchsrecht

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die jeweilige Rechtsgrundlage, auf denen eine Verarbeitung beruht, entnehmen Sie dieser Datenschutzerklärung. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender

personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwendet (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO).